

Verein Hope and Light: Kunst in Volksbank für Projekt in Südafrika

Kindern eine Zukunft schenken

HOCKENHEIM/SPEYER. In der Ausstellung „Hope – Aus Leidenschaft Kindern eine Zukunft schenken“ konnten ab Mitte September Besucher der Volksbank-Hauptstelle in Speyer Werke der Künstlerin Sybille Lampe besichtigen und für einen guten Zweck erwerben. Zum Abschluss der Ausstellung rundete die Volksbank den Verkaufserlös von 3850 Euro auf 5000 Euro auf.

Sybille Lampe und Rudolf Müller, Vorstandssprecher der Volksbank Kur- und Rheinpfalz, übergaben in der Villa Körbling ihre gemeinsame Spende an den Verein Hope and Light aus Hockenheim, die deutsche Sektion der gleichnamigen südafrikanischen Hilfsorganisation. Mit dem Geld wird der Neubau einer Schule in der Nähe von Kapstadt unterstützt.

Das wichtigste Ziel von Hope and Light ist es, Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen eine gute Schul- und Berufsausbildung zu ermöglichen, teilt die Volksbank mit. Was 2004 als einfache Suppenküche begann, hat sich zu einem weitreichenden Betreuungsangebot für aktuell rund 400 Kinder entwickelt – mit einem Waisenhaus, einem Kindergarten sowie einer Grund- und einer weiterführenden Schule.

Um künftig bis zu 600 Kinder fördern und Jugendlichen über ein duales Ausbildungssystem einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben ermöglichen zu können, errichtet die Organisation derzeit ein neues Schulzentrum. Dieses Projekt wird von Großspendern wie der Dietmar-

Hopp-Stiftung, aber auch durch zahlreiche Kleinspenden sowie durch Charity-Veranstaltungen wie der Ausstellung von Sybille Lampe bei der Volksbank Kur- und Rheinpfalz unterstützt.

„Viele Kinder in diesem Township hätten ohne die Arbeit von Hope and Light keine Chance, dem Kreislauf von Armut und Gewalt zu entkommen“, beschreibt Rainer Winge, Vorsitzender von Hope and Light, die Situation. „Unser Dank gilt deswegen neben Sybille Lampe auch der Volksbank Kur- und Rheinpfalz, die diese Ausstellung möglich gemacht hat – und natürlich allen Besuchern, die sich für den Kauf eines ihrer Bilder entschieden haben.“

Künstlerin von Konzept begeistert

Die Künstlerin Sybille Lampe, die seit 1997 in Walldorf wohnt und arbeitet, hat selbst mehrere Jahre in Kenia und Südafrika gelebt, an deutschen Schulen unterrichtet und konnte sich vor Ort ein Bild von der Arbeit der Organisation machen. „Mich hat das Konzept von Hope and Light sofort begeistert und ich war beeindruckt von der hohen Qualität des Unterrichts, die in einem solch schwierigen Umfeld erreicht wird“, berichtet die pensionierte Lehrerin.

Ihre Bilder beschreibt Sybille Lampe als „Liebesbriefe an die Natur und die Menschen Afrikas“ und den Kontinent als ihre größte künstlerische Inspiration. Bei der Ausstellung in Speyer fand knapp die Hälfte der 25 ausgestellten Kunstwerke einen Käufer.

zg